



#### 4.1. Vorhandene Situation

- das Versorgungsgebiet teilt sich in drei Bereiche:
  - Hochbehälter Sünna (mit drei Quellen): Versorgung Sünna, Hüttenroda, Mosa, Mühlwärts u. Pferdsdorf
  - Hochbehälter Räsa (Überlauf HB Sünna + 10 Quellen): Versorgung Räsa und Unterbreizbach
  - Hochbehälter Deicheroda (1 Quelle): Versorgung Deicheroda als eigenständige Trinkwasserversorgung

#### 4.2. Konzeptionelle Untersuchungen

##### a.) Anschluss an Gruppenwasserversorgung Barchfeld

- notwendige Investitionen: 2 Pumpenstationen und Druckleitung von 6,3 km
- wichtig dabei ist die Trassenfindung, zwecks Mitversorgung von Vacha und Oberzella
- Änderung des Härtegrades von 3 auf 2
- Kosten: 1,3 Mio €; für Gemeinde Unterbreizbach ca 500,0T€

##### b.) Pegelbohrungen und Leistungsversuche in Pferdsdorf

- entsprechend dem Konzept des Dr. Rösings sollen in den Ulsterauen südlich von Pferdsdorf 3 Erkundungsbohrungen getätigt werden
- wenn Dargebot und Qualität ausreichend - dann Einspeisung ins Netz Pferdsdorf und Hochbehälter Räsa zur Versorgung Pferdsdorf, Räsa u. Unterbreizbach nicht aber Sünna und andere OT
- lt. Auskunft WVS ist die Trinkwasserleitung Pferdsdorf zu alt und in schlechtem Zustand
- Kosten: 60,0T€ für Bohrungen und 915,0T€ für Brunna, Druckleitung und Pumpenstationen (ohne Kosten für Druckleitung zum Hochbehälter Sünna)

##### c.) Technische Aufbereitung – Zentrale Wasserenthärtung Nanofiltration

- entsprechend dem Konzept des TZW Karlsruhe, Außenstelle Dresden, sind 3 Enthärtungsanlagen notwendig: HB Sünna, TB Glaamer Grund und HB Deicheroda
- Kosten: 1.25 Mio € für Investitionen und 232,0 T€/Jahr
- wichtig in diesem Zusammenhang ist die Reduzierung der Wasserverluste

##### d.) Druckleitung vom Pumpwerk Rhönbasalt bis zum HB Sünna

- das Pumpwerk der Fa. Rhönbasalt wird benötigt um aus dem TB Schorngraben (im Bedarf) den Ort Wölferbütt und das Gelände der Fa. Rhönbasalt am Dietrichsberg zu versorgen
- eine Druckleitung (2400m) zum HB Sünna wäre möglich
- wenn Mischbarkeit von Wasser möglich – dann kl. Verbesserung bei Härtegrad möglich
- Zustimmung der Gemeinde Völkershäuser, der Fa. Rhönbasalt und WVS notwendig
- Kosten: 520,0T€



- Herr Ernst: - lt. Auskunft des Herrn Pagel (WVS) wird durch den WVS nur die Gruppenwasserversorgung Barchfeld als dauerhafte Möglichkeit in Betracht gezogen, der WVS hat kein Interesse daran, nur für die Gemeinde Unterbreizbach eine Lösung zu finden, der Wasserhärtegrad 3 wäre in vielen Orten gegeben
- Herr Höhn: - Beachtung finden sollte bei der Vergleichbarkeit der Quellen nicht nur der Härtegrad des Wassers, sondern auch andere Qualitätsmerkmale
- Herr Roth: - der WVS gewährt Einsicht in alle Analysen
- Herr Schößler: - Anfrage zu den Kosten der Gruppenwasserversorgung Barchfeld nur für die Gemeinde Unterbreizbach

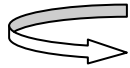
Herr Roth: - 420,0 T€ für Druckleitung und Pumperstation

- Herr Oetzel: - Hinweis auf die Belastung der Quelle um die Basaltkuppen Dietrichsberg und Oechsenberg mit Schadstoffen, z.B. mit Uran  
- die Quellen in der Ulsteraue in Pferdsdorf wären zur Versorgung aller OT geeignet
- Herr Klinzing: - die Senkung der Wasserverlust ist wichtig  
- Umsetzungszeitraum sollte nicht allzu weit in der Zukunft liegen
- Herr Pforr: - Meinungsäußerung dazu, dass der WVS nach Probebohrungen in Pferdsdorf den Anschluss an die Leitungen nicht durchführen wird und die Quellnutzung im Oechsetal als auch die Gruppenwasserversorgung Barchfeld als evtl. Lösungen sieht
- Herr Ernst: - eine kurzfristige Lösung wird es im Zusammenarbeit mit dem WVS nicht geben  
- die Möglichkeit eines unabhängigen Gutachtens eines anderen Büro's hinsichtlich des Baus einer Enthärtungsanlage in Betracht ziehen
- Herr Oetzel: - Anmerkung, dass private Enthärtungsanlagen den Wasserverbrauch erhöhen und der WVS kein Interesse an allen aufgezeigten Möglichkeiten hat
- Herr Niebergall: - nach Einsicht in die DVD und die Unterlagen sollte Jeder seine Schlussfolgerungen ziehen
- Herr Heidrich: - gegen die Wasserverluste in Höhe von 400 m<sup>3</sup>/Tag sind Maßnahmen einzuleiten

Herr Ernst: - zwecks Leckortung von Rohrbrüchen wird die „Inliner-Variante“ angewendet

Herr Roth: - zwecks Reparatur der defekten Rohrleitungen eignet sich nicht immer der Einzug von kleineren Rohren

## 5. Informationen des Bürgermeisters/des Ortsteilbürgermeisters



### 5.1. Information Bürgermeister - siehe Anlage

### 5.2. Information Ortsteilbürgermeister Sünna – Herr Heidrich

- Auswertung Ortschaftsratsitzung vom 28.02.2012
  - zwecks zukünftigen Standortes des „Gesindehauses“ soll das Grundstück – Weingasse 4 (Eigentümer: Träger, Heidi und Horst) erworben werden
  - Es soll geprüft werden, inwieweit eine Erschließung des Baugebietes „Am Steinersrain“ doch möglich ist
  - der Container-Standort in der Borngasse soll bleiben
  - die Rückantwort der Hauseigentümer der Thomas-Müntzer-Str. hinsichtlich der Verwendung von alten Hausnamen wird erwartet
  - die beiden Brunnen in der Thomas-Müntzer-Str. sind wieder in Ordnung
  
- Auswertung der Mitgliederversammlung der FBG „Ulsterberg“
  - für das Planjahr 2011 erfolgte die Entlastung
  - für das Planjahr 2012 wurden die Holzeinschlagsmengen festgelegt
  - die Holzpreise bleiben bis Herbst 2012 stabil
  - der Erwerb eines neuen Fahrzeuges wurde vorgeschlagen
  - der Bau eines Unterstandes am Bauhof Sünna ist geplant
  
- Information über die zukünftigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Straßenentwässerung und Kanalbauarbeiten durch den WVS Basa

## 6. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister

- Herr Lahs: - die Reparaturarbeiten an den beiden Brunnen in der Th.-Müntzer-Str. sollten durch die Baufirma geleistet werden, die die Brunnen auch im Zuge der Bachsanierung angeschlossen haben – ebenso sollte eine Prüfung durch das zuständige Planungsbüro erfolgen
  
- Herr Ruppelt: - die Anwohner der „Mühlwärtzer Str.“ würden sich über den Zustand der Straße beschweren – bitte Vororttermin und Nachbesserung durch die bauausführende Firma  
- Herr Thomas Lückert – als Pächter von verschiedenen Grundstücken – hat Abholzungen vorgenommen  
- schlechter Zustand des „Rhön-Rad-Weges“ – Grenze - Wenigtaft
  
- Herr Becker: - der Zustand an der Bushaltestelle Räsa (incl. Rasenbegrenzungszaun) ist nicht akzeptabel – Gespräch mit der Schuldirektorin führen – zwecks Verhalten der Schüler

- Herr Klinzing: - das Verhalten der Schüler auf dem Schulgelände ist in Ordnung – nur außerhalb des Schulgeländes nicht
- Herr Lahs: - der Zustand des Bauhofgeländes ist unmöglich (u.a. auch in Folge der Nutzung durch Fremdfirmen) – Vororttermin mit Gemeinderäten erwünscht
  - Anfrage Herr Lahs zu den Mieteinnahmen durch die Nutzung von Fremdfirmen
    - ↳ entsprechende Information erfolgt im nicht öffentlichen Teil
  - A.b.N. es gab keine Information im nicht öffentlichen Teil – wird aber zur Vervollständigung als A.b.N. im Protokoll des nicht öffentlichen Teils vom 17.04.2012 ergänzt
- Herr Pforr: - alternative Möglichkeit für die Fremdfirmen wäre das Grundstück unterhalb der Kerzenfabrik
- Herr Heidrich: - Nutzung des Geländes z.Zt. durch 3 Baufirmen
  - Zustand des Geländes wird sich erst nach Abschluss der Baumaßnahmen ändern
- Herr Pforr: - Anfrage zum Stand des Sachverhaltes: Scheune Fam. Hesse, Pferdsdorf
  - Herr Ernst: - Aufforderung des LRA zum Abriss bis Ende März 2012
- Herr Pforr: - Hinweis zum Zustand der Abdeckplatten der Ufermauer des Bauchlaufes in Unterbreizbach

## 7. Bürgerfragestunde

- keine Anfragen

## 8. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil

### 8.1. Beschluss: 03/2012/13 – Beschluss zur Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 300% auf 200%

- Frau Schumann: - Verlesung des Antrages der CDU auf Senkung des Hebesatzes
  - die Finanzausgleichsumlage ist nicht abhängig von den Steuereinnahmen
- Herr Ernst: - die Finanzausgleichsumlage berechnet sich nach dem Durchschnitt der Steuereinnahmen der 3 vorvergangenen Jahre - unter Berücksichtigung der fiktiven Hebesätze (erstmalig 2015)
- Herr Pforr: - die Senkung des Hebesatzes für Grundsteuern ist eine Möglichkeit zur Entlastung der Bürger – andere Beiträge oft nicht verhinderbar
- Herr Ernst: - eine Steuerentlastung durch die Senkung der Grundsteuer B in Höhe von 41,00 €/Haushalt/Jahr ist kein Zuzugsgrund für Bürger
- Herr Schößler: - die Entlastung unserer Bürger ist wichtig
- Herr Klinzing: - wichtig ist: Gelder für soziale Angelegenheiten zu verwenden
- Herr Heidrich: - die Senkung der Grundsteuer ist eine positive Angelegenheit
- Herr Ernst: - die Förderung von privaten Anlagen zur Wasserenthärtung wäre eine Möglichkeit der Mittelverwendung

- Frau Schumann: - der private Einbau von Wasserenthärtungsanlagen ist teilweise bereits erfolgt  
- Senkung der Grundsteuer ist das richtige Signal
- Herr Niebergall: - im Hinblick auf die zukünftigen Zahlungen von Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage ist die Senkung der Grundsteuer das falsche Signal
- Herr Pforr: - das Land Thüringen zwingt den Gemeinden die fiktiven Steuerhebesätze auf – Gemeinde sollte dagegen ein Zeichen setzen
- Herr Klinzing: - Antrag entsprechend Geschäftsordnung der Gemeinde Unterbreizbach § 11, Abs. 1, g – auf Schluss der Aussprache
- **Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-.Stimmen, 0 Enthaltungen
- **Abstimmung zum Beschluss 03/2012/13:** 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### 8.2. Beschluss 03/2012/01 – Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012

- Herr Pforr: - Enthaltung zu diesem Beschluss – wegen Beschluss-Nr. 03/2012/13
- Herr Oetzel: - Enthaltung zu diesem Beschluss – wegen der Einordnung von Mitteln zur Zahlung an WVS Basa
- **Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

#### 8.3. Beschluss 03/2012/02 - Beschluss zum Finanzplan 2011-2015

- **Abstimmung:** 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

#### 8.4. Beschluss 03/2012/03 - Beschluss zur Aufstellung der Jahresrechnung 2011

- **Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### 8.5. Beschluss 03/2012/04 - Beschluss über die Veränderung der Besetzung von Ausschüssen

- **Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### 8.6. Beschluss 03/2012/05 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Räsaer Tor“ Pferdsdorf

- **Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8.7. Beschluss 03/2012/06 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für die Baumaßnahme „Räsaer Tor“ Pferdsdorf

- **Abstimmung:** 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

8.8. Beschluss 03/2012/07 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Sommerliete“ Unterbreizbach

- **Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8.9. Beschluss 03/2012/08 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für die Baumaßnahme „Sommerliete“ Unterbreizbach

- **Abstimmung:** 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

8.10. Beschluss 03/2012/09 – Beschluss über die geänderte Vereinsförderrichtlinie

- Änderung: - unter Pkt.: Anträge für investive Maßnahme ist im ersten Satz das Wort „eingetragene“ zu streichen

- **Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung

Festlegung Tagungsort und Termin

- Ort: MZG Pferdsdorf      Termin: 17.04.2012      Zeitpunkt: 19.00 Uhr

Unterbreizbach, 19.03.2012

F.d.R.d.P.

gez. R. Ernst  
Bürgermeister

gez. K. Kulot  
Protokollantin



17

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am ..... 6.3.2012

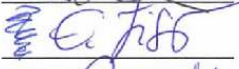
Ernst, Roland



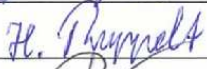
Schumann, Ute




Fischer, Elvira *ab 19.30 Uhr*




Ruppelt, Heinrich



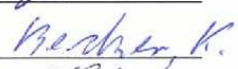
Pfarr, Meinhard



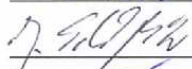
Adler, Bernd



Becker, Klaus



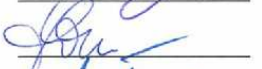
Schöbler, Jürgen



Klinzing, Ralph



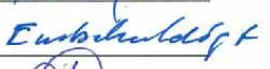
Lock, Wolfgang *bis 20.45 Uhr*



Niebergall, Bernd



Gimpel, Roland



Höhn, Manfred



Drasdo, Michael



Lahs, Nico



Oetzel, Hans-Gerd



Mätschke, Jan



Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred



### Baumaßnahmen:

Grundschule – Innengewerke bis auf kleinere Restarbeiten nahezu abgeschlossen

- Lieferung der restlichen Möbel Ende März/Anfang April
- feierliche Einweihung/Übergabe Anfang April (Geschichtsverein Vorbereitung einer kleinen Ausstellung)

Trift Pferdsdorf - Anliegersammlung hat am 19.1.2012

- Vorstellung der Baumaßnahme und Einholen des Votums zum Bau

Straße am Ulsterberg – Anliegersammlung hat am 13.2.2012 zus. mit WVS & Planungsbüro stattgefunden

- Vorstellung der Baumaßnahme und Einholen des Votums zum Bau

Bau des Fangsammlers zwischen B84 und der Sünna – Beginn der Arbeiten bereits Mitte Februar

- 2. BA Frankfurter Straße, Beweissicherung steht bevor

Ausschreibung zum Bau des Wege Bäume des Jahres ist erfolgt – Zuschlag an die Fa. Bock (Angebotssumme im Rahmen der Summe im HH 2011)

Unebenheiten Asphalt B84 bzw. Friedenstraße – Termin mit Baufirma noch nicht terminiert

Stand DSL-Ausbau

- Provisorische Stromversorgung der DSL-Hauptverteilerschränke in U-bach Vachaerstr. und Hüttenroda (Grund tiefgefrorener Boden) bzw. auch der Druck den Terminplan einzuhalten
- Annahme der Fertigstellung April/Mai

Kernzone/Pflegezone

- auf Grund der Vielzahl der Einwände/Kommentare fand die gemeinsame Beratung am 27.2.2012 in Helmershausen nicht statt → auf unbestimmte Zeit verschoben

Finanzausgleichsumlage (Reichensteuer) – erhoben ab 2012, zahlbar ein Jahr später (ca. 630 T€)

- in Thüringen 51 Gemeinden
- 30 Prozent der Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl
- nicht abhängig von Rücklage der Gemeinde
- Gemeinde hat Klage beim Verwaltungsgericht Meiningen eingelegt

Personal – da die eingestellte Erzieherin Kita Sünna schwanger ist, ist eine erneute Stellenausschreibung notwendig

Kita Sünna & Pferdsdorf - durch das LRA wurde am 1.März eine Gefahrenverhütungsschau durchgeführt

- Protokolle liegen noch nicht vor
- Ergebnisse nicht Vorweggreifen, aber auch hier werden nicht vorgesehene Investitionen auf die Gemeinde zukommen

Anfang des Jahres – Zeit der Jahreshauptversammlungen der Vereine, aber auch der FFWn

- überwiegend positive Bilanz der Arbeit im Jahr 2011

Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren

- Mikrochip, Haftpflichtversicherung  
297 registr. Hunde im Gemeindegebiet (158 mit Chip 53,2%)  
Hunde werden mit Angaben zum Halter, Rasse, Alter, Merkmale, Chip-Nummer registriert → Daten werden im späteren Thür. Hunderegister übernommen
- gefährliche Hunde  
2 gemeldete Listenhunde im Gemeindegebiet (1 Hundehalter erfüllt Voraussetzungen zur Haltung eines gefährlichen Hundes, 1 Halter noch ausstehend)

Sonstige Aktivitäten – Stiftungsgründung, Besuch in Jena, evtl. Vorstellung des Stiftungsgedanken in der nächsten GR-Sitzung

- Errichtung eines Photovoltaikparks → Untersuchungen welche Grundstücke geeignet sind, Unsicherheit auf Grund der drastischen Kürzung der Einspeisevergütung